

Merseburger Kreis- u. Tageblatt

(amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikationsorgan vieler anderer Behörden) nebst „Blätter für Unterhaltung und Belehrung“ und „Illust. Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis: Vierteljährlich bei den Abnehmern 1,40 Mk., in den Anzeigenstellen 1,20 Mk., beim Postweg 1,50 Mk., mit Landbriefträger-Bestellung 1,96 Mk. Die einzelne Nummer wird mit 10 Pf. berechnet. Die Expedition ist an den Wochentagen Vormittags von 7-12 Uhr und Nachmittags von 1-7 Uhr geöffnet. — Druckstunden der Redaktion 11-1 Uhr Mittags.

Insertionsgebühren: Für die Spaltenweise Copirarbeit oder deren Raum 15 Pfg. für Proben in Wörtern und Umgebot 10 Pfg. für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Copirarbeit ganz wie oben, jedoch höher berechnet. Notizen und Anzeigen außerhalb des Inseratenpreises 30 Pfg. — Sonntagsblätter werden separat berechnet. — Sonntagsblätter werden separat berechnet. — Sonntagsblätter werden separat berechnet.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Maschinenbauers Gustav Engel zu Merseburg ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der **Schlussstermin auf**

den 11. Juli 1896, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Königlich-Kantonsgericht hierseits bestimmt.
Merseburg, den 24. Juni 1896. **Königliches Amtsgericht, Abtheilung V.**

Unter dem Rindvieh des Gütebesizers Oskar Heinrich hierseits ist die **Maul- und Klauenfehle ausgebrochen.**
Großgräfendorf, den 29. Juni 1896. **Der Amtsvorsteher.** [316]

Wahworte.

Der Großherzog von Baden hat kürzlich bei der Einweihung eines Kriegerdenkmals beherzigenswerte Wahworte an die Adresse des deutschen Volkes gerichtet. Wie die Reden unseres Kaisers, so sind auch die seines hochverehrten Vaters stets ein Nahrungspunkt für unsern Geist. Sie sind nicht nur für den Augenblick, sondern für die Zukunft, ja für die Ewigkeit, ein Nahrungspunkt für unsern Geist. Sie sind nicht nur für den Augenblick, sondern für die Zukunft, ja für die Ewigkeit, ein Nahrungspunkt für unsern Geist. Sie sind nicht nur für den Augenblick, sondern für die Zukunft, ja für die Ewigkeit, ein Nahrungspunkt für unsern Geist.

Politische Nachrichten aus dem In- und Ausland.

Deutschland. Der Reichsanzeiger veröffentlicht die Verleihung des Schwarzen Adlerordens an den Fürsten Günther von Schwarzburg-Rudolstadt.

— Eine große Anzahl Antifemisten aus Wien sind am Freitag in Berlin zu einem Besuche der Reichshauptstadt eingetroffen. An dem Festessen beteiligten sich gegen 600 Personen. Es wurden zwei Telegramme abgehandelt, deren erstes, an den deutschen Kaiser gerichtet, lautete:

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

Österreich-Ungarn. Aus Lissa wird berichtet, dass die Arbeit noch einer längeren Zeit bis zum Abschluss bedürftig ist. Jedemfalls werde man nach dem gegenwärtigen Stande der Arbeiten kaum ledigen, wenn man annimmt, dass der Entwurf die nächste Landtagsession nicht beschäftigen wird.

Italien. Einer Blättermeldung zufolge beabsichtigt der Minister des Auswärtigen, Herzog von Serravallo, England im August zu besuchen. Die Reise erfolgt über Berlin, wo der Herzog dem Reichsanzeiger Fürsten Hohenlohe einen Besuch abstatten möchte.

Spanien. Nach Meldungen aus Havana endeten die Operationen gegen den Insurgentenführer Yllesca mit vollständiger Auflösung der Insurgenten. Die spanischen Truppen besetzten die Vertheilungsorte auf der Höhe der Provinz Barba del Rio.

das die Arbeit noch einer längeren Zeit bis zum Abschluss bedürftig ist. Jedemfalls werde man nach dem gegenwärtigen Stande der Arbeiten kaum ledigen, wenn man annimmt, dass der Entwurf die nächste Landtagsession nicht beschäftigen wird.

Parlamentarische Nachrichten. Deutscher Reichstag. (116. Sitzung vom 27. Juni) Der Reichstag beruht am Sonnabend die zweite Lesung des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Bei dem Titel „Vermögenshaft“ bestritten zu § 1188 Abs. 2. Es ist ein Antrag gemacht, die Auslegung des Begriffs „Vermögenshaft“ in landwirtschaftlichen oder städtischen Verhältnissen zu präzisieren, während nach der Vorlesung und den Commissionen mit der Forderung der Land- und Forstminister erklärt wurde, dass diese Auslegung erfolgen könne in Verträgen, insbesondere in Verträgen, die in der Vertheilung der Erbschaften eine Rolle spielen.

Die Reichshauptstadt. Der Reichsanzeiger veröffentlicht die Verleihung des Schwarzen Adlerordens an den Fürsten Günther von Schwarzburg-Rudolstadt. — Eine große Anzahl Antifemisten aus Wien sind am Freitag in Berlin zu einem Besuche der Reichshauptstadt eingetroffen. An dem Festessen beteiligten sich gegen 600 Personen. Es wurden zwei Telegramme abgehandelt, deren erstes, an den deutschen Kaiser gerichtet, lautete:

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

„Ich bin jeder seine Pflicht, dann wird Deutschland groß dastehen, und das Dichterverständnis als Segenswunsch für alle Zeiten fliegen: Wohl im Glanze beines Bildes, — Wäldes glückliches Vaterland!“

Annahme von Inseraten für die am Nachmittags erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.



Theater und Musik. — Leipziger Stadttheater. (Epistel.)

Neues Theater. Dienstag: Die Bauerleute. — Altes Theater: Götterkinder.
— Kabarettbesuche in der letzten Zeit...
— Theater und Musik. (Epistel.)

Kirche, Schule und Wissen.

Die Statistik der evangelischen Kirchengemeinden im Bezirk des Kirchenkreises Merseburg...
— Kirche, Schule und Wissen.

Bereine und Versammlungen.

Der Leipziger Fleischermarkt...
— Bereine und Versammlungen.

Marktberichte.

Dalle, 27. Juni. (Preis mit Waage) der Roggen...
— Marktberichte.

Givilstandsbeleg.

Geschäftigungen: wac.
— Givilstandsbeleg.

Kirchennachrichten.

Dom. Getauf: Bruno Gundard Riß, S. b.
— Kirchennachrichten.

Wetterbericht des Kreisblattes.

Vorwöchentliches Wetter am 30. Juni.
— Wetterbericht des Kreisblattes.

Bei dem bevorstehenden Quartalswechsel...

werden besonders unsere answärtigen Abonnenten...
— Bei dem bevorstehenden Quartalswechsel...

Keine Unterbrechung...

Herseburger Kreisblatt-Expedition.
— Keine Unterbrechung...

Zutritt zu Frauenreisen, die Frauen wichtige Bahnbreiter...
— Zutritt zu Frauenreisen, die Frauen wichtige Bahnbreiter...

Vernehmliche Nachrichten. (Vereinsführer...
— Vernehmliche Nachrichten.

Wichtige Nachrichten. (Wichtige Nachrichten...
— Wichtige Nachrichten.

Wichtige Nachrichten. (Wichtige Nachrichten...
— Wichtige Nachrichten.

Wichtige Nachrichten. (Wichtige Nachrichten...
— Wichtige Nachrichten.

Wichtige Nachrichten. (Wichtige Nachrichten...
— Wichtige Nachrichten.

Wichtige Nachrichten. (Wichtige Nachrichten...
— Wichtige Nachrichten.

Wichtige Nachrichten. (Wichtige Nachrichten...
— Wichtige Nachrichten.

und an wovon weiteren Tagen im Jahre, die der Arbeitgeber bestimmen kann...
— und an wovon weiteren Tagen im Jahre...

(-) Turner-Verseicherung. Unter der deutschen Turnerpolitik macht sich gegenwärtig eine allgemeine Bewegung geltend...
— Turner-Verseicherung.

Die Gerichtsferien beginnen am 15. Juni und endigen am 15. September. Nach § 202 des Gerichtsverfassungsgesetzes...
— Die Gerichtsferien...

Die Gerichtsferien beginnen am 15. Juni und endigen am 15. September. Nach § 202 des Gerichtsverfassungsgesetzes...
— Die Gerichtsferien...

Die Gerichtsferien beginnen am 15. Juni und endigen am 15. September. Nach § 202 des Gerichtsverfassungsgesetzes...
— Die Gerichtsferien...

Die Gerichtsferien beginnen am 15. Juni und endigen am 15. September. Nach § 202 des Gerichtsverfassungsgesetzes...
— Die Gerichtsferien...

Die Gerichtsferien beginnen am 15. Juni und endigen am 15. September. Nach § 202 des Gerichtsverfassungsgesetzes...
— Die Gerichtsferien...

Die Gerichtsferien beginnen am 15. Juni und endigen am 15. September. Nach § 202 des Gerichtsverfassungsgesetzes...
— Die Gerichtsferien...

Obst-Verpachtung. Der Obsthang auf den Gemeindegut... anlangt zu Gracau soll... Freitag, den 6. Juli cr. Nachmittags 4 Uhr.

Hausverkauf. Das Geschäftshaus, Gotthardtstraße 10, worin seit Jahren ein Manufaktur-, Posamenten- u. Modewaarengeschäft betrieben wird...

Schweide-Verkauf. Die einzige in einem größeren Dorfe a. d. Straße mit flottem Glasbier- u. Materialwaarengeschäft, 1 St. von Weissenfels, ist, wie es geht und steht, sofort wegen Krankheit des Besitzers preiswürdig zu verkaufen.

Gasthof oder Restaurant. entz. mit Nebengeschäft, von zahlunswürdigem Wirth sofort zu pachten gesucht durch H. Krumschwitz, Mücheln.

1500000 Mark. Stiftungs- u. Institutsgelder sind zur Auszahlung per 1896/97 zu beliebigen Terminen à 3 3/4 % auf Ader disponibel.

540000 Mk. à 3 1/2 % sind aus unserer Stiftungsliste sofort oder später auf Landgrundstücke auszuliehn.

Schönstes Harzandenken! Wer ein kleines Gelegenheitsgeschenk zu machen hat, wer ein sinniges Andenken an den Harz erwerben will, wer seinen auswärtigen Freunden und Verwandten die Schönheiten des Harzes zeigen möchte, wer sich selbst an frohe Stunden im Harz zurückerrinnern will, der kaufe die neue, reizende, reich illustrierte Gedichtsammlung, betitelt

Vom schönen Harz! Von Hermann Rube, mit einem Geleitwort von Julius Stinde und 25 Ansichten aus dem Harze, sowie 90 niedlichen Vignetten! Preis nur 1,20, einfach gebunden 1,60, sehr elegant gebunden 2 Mk. Zu beziehen durch die

Kreisblatt-Expedition. Eine in gutem Zustande befindliche, gutgehende Getreide-Mähdmaschine, sowie eis. Krümmer, Gegen. Agel u. 3 Sandwagen hat preiswürdig zu verkaufen.

Carl Görlich, Schmidemeister in Ultranst. Größte Auswahl guter trockene Häder hält stets auf Lager.

Deutsche Doggen. (2 junge) zu verkaufen. Zrommelfabrik, Weissenfels.

Sensen, Sichel u. Wetzeesteine. Ernst Sitté, Lauchhdt. Wagen-Verkauf. 1 Rollwagen und 2 Leitwagen mit schmalen Rädern stehen zum Verkauf.

Jedermann kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch die Annahme einer Agentur erhöhen. Hermann Tante, Niedermühl.

Pferdezucht-Verein des Kreises Merseburg. Bekanntmachung.

Der Pferde-Zucht-Verein des Kreises Merseburg beschließt die Zucht schwerer Arbeitspferde im Kreise zu fördern. Der jährliche Beitrag beläuft sich auf 3 Mark.

Bezirk III. Stadt Merseburg; die Amtsbezirke Frankleben, Spargau und Neuhau.

Bezirk VII. Stadt Kägen; die Amtsbezirke Ripen und Großgröben.

Bezirk I. Die Amtsbezirke Holleben und Dellig a. B.

Bezirk V. Die Amtsbezirke Döllau, Kleinleubaun und Wallendorf, sowie

Bezirk IV. Stadt Schkeuditz; die Amtsbezirke Wehlitz, Modelwitz und Altschöberitz.

Der Vorstand des Pferde-Zucht-Vereins des Kreises Merseburg. Graf Hohenthal, v. Zimmermann, Förster.

Britte grosse Berliner Pferde-Lotterie. Ziehung am 7. und 8. Juli 1896. Hauptgewinne: 1 à Mark 30 000, 25 000, 15 000, 12 000, 10 000, 8 000, 7 000 etc. Werth, in Summa: 5530 Gewinne von zus. Mark 260 000.

Carl Heintze, Berlin W. Um baldige Bestellung bitte ich, da die Lose zweiter Lotterie ausverkauft waren.

Hausflagen. in zwei oder drei Nationalfarben, 1 1/2 x 2 1/2 Meter La Mark 9.—, 1 1/2 x 2 1/2 Meter La Mark 14.50, 1 1/2 x 2 1/2 Meter La Mark 16.97

Hermann Kleine, Leuchtfeld. empfiehlt große Auswahl von Aufzügen, auch gebrauchte, Reparaturen schnell und billig.

Kalender 1896. noch ein kleiner Rest à Stück 15 Pf., zu haben in der Kreisblatt-Expedition.

Stellenfuchende jeder Branche placiert schnell! Bureau, Dresden, Oststr. 25/26.

Wasch- u. Kleiderstoffen. Entzückende Neuheiten in tausendfacher Musterauswahl. Batiste, Zephyrs, Crepons, Mohairs, Mousselines, Rips-Piqués, Cotelines, Bengalines, Etamines, Madapolams und Broches.

Hamburger Kaffee. Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Pf. und 80 Pf. das Pfund, in Postkolis von 9 Pfund an, solltet Ferd. Rahmstorf, Ottensen b. Hamburg.

Hämorrhoidal-Bitter. Hergestellt aus 23 der heilkräftigsten Kräuter u. Wurzeln (kein Gummimittel).

Militär-Reklamationen. sind zu haben in der Kreisblatt-Expedition.

Wasch- u. Kleiderstoffen. Entzückende Neuheiten in tausendfacher Musterauswahl. Batiste, Zephyrs, Crepons, Mohairs, Mousselines, Rips-Piqués, Cotelines, Bengalines, Etamines, Madapolams und Broches.

1 Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen. 2221 Agendorf Nr. 2.

Ein neumilchende Kuh (gute Zugkuh) ist zu verkaufen. 2413 Klein-Lauchhdt Nr. 6.

Ein neumilchende Kuh m. Kalb verkauft. Schlettau Nr. 2. 3227

3 hochtragende Kühe und 1 Kuh mit dem Kalbe stehen zu verkaufen. Schafhdt, Gieselerstraße 22

Ein Kuh mit dem Kalbe ist zu verkaufen. 3211 Großleuba, Gut Nr. 33.

Neumilchende Kuh mit dem Kalbe verkauft. Schlettau a. S. Nr. 2. 3222

Zwei junge hochtragende Kühe zu verkaufen. Radewell Nr. 48 3227

Ein hochtragende Kalbe steht zum Verkauf. 2435 Caja, Gut Nr. 8.

10 Stück Ferkel sind zu verkaufen bei Ww. Loricke in Weiditz, Gut Nr. 10, 2337

Ostseebad Warnemünde. Ab Magdeburg 7 Std. Frequenz 1895: 11 200. Electriche Beleuchtung aller Strassen u. Promenaden. Prospekt gratis. 1193

2 große Läden, event. getheilt, vor sofort oder 1. October zu vermieten. 2300

Ein neuer Laden, mit oder ohne Wohnung und Werkstatt, ist zu vermieten. Burgstraße 2. 2320

Die 1. Etage meines Hauses ist zu vermieten und zum 1. October, ev. auch früher, zu beziehen. 2198

Möbl. Bimmer mit Pension von junger Dame per 18. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Pension“ an die Kreisblatt-Expedition. 2374

Margarine. Eine leistungsfähige Margarine-fabrik am Rhein sucht tüchtige Agenten. 2312

Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen findet Stellung in der Kreisblatt-Druckerei. 2712

Frauen und Kinder 2281) finden beim Rosenpflücken und anderen leichten Arbeiten lohnende Beschäftigung bei freier, einfacher Mittagessen.

Hausmann, der einige Arbeiten im Geschäftsbetrieb mit zu übernehmen hat, gesucht. Anmeldeungen Vormittags im Comptoir der Kreisblatt-Druckerei.

Tüchtige Zimmergesellen erhalten dauernde Beschäftigung. Edm. Herrmann, Weissenfels. 2289

Erfinder 10-12 tüchtige Erbauer zum Bau von Wasserleitung, bei gutem Lohn oder Accord. Zu melden beim Wasserleitungsbau in Wartmannhdt. 2423

Junges Mädchen, welches die Schneiderei unentgeltlich erlernen will, kann sich melden bei Olga Küller, Gr.-Gräfenhof. 2421

Ein sauberes junges Mädchen für Küche und Haus zum 1. Juli gesucht im „Ring von Preußen“, Schafhdt. 2436

Ein junges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort oder 1. Juli gesucht. Zu erfragen bei Adress: R. Petzschner, Dürrenberg. 2433